

Herr Herfeld (CDU) begründete den Antrag und teilte mit, dass die CDU-Fraktion dies als gute Möglichkeit für Unternehmen sehe, auf sich aufmerksam zu machen. Er sei der Meinung, dass dies keinen Widerspruch, sondern eher eine positive Ergänzung darstellt. Der Antrag werde im Interesse der Unternehmen in Sankt Augustin gestellt.

Der Bürgermeister teilte mit, dass es grundsätzlich eine sehr gute Idee sei und beschreibt, wie diese Zielrichtung erreicht werden könne. Bei einer manuellen Datenbankpflege sei der Aufwand größer. Aus diesem Grund müsste nach einem automatisierten oder semiautomatisierten Verfahren gesucht werden. Falls der Antrag so beschlossen werde, müsse man noch ausarbeiten, wie genau das Verfahren ablaufen soll.

Herr Heistermann (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) teilte mit, dass weder die WFG noch die Stadt die IT-Kapazität habe. Er sei der Meinung, dass die Stadt ihre IT-Kapazität für so etwas nicht verwenden sollte.

Über den Antrag der CDU-Fraktion wurde abgestimmt.

Mehrheitlich abgelehnt